**Ergebnis der AG „Leistungssporttragende Vereine“**

**2.3. Talentförderung im Verein**

**2.3.1. Ausbildung der Aktiven**

Häufig ist es gerade für kleinere Vereine ein Problem, dass sie mit großem personellem und finanziellem Engagement Talente ausbilden, die sich dann aber später einem größeren Verein anschließen.

Hier wäre es wichtig für die Vereine Anreize zu schaffen um Talente auszubilden, diese aber ggf. später auch an andere Vereine oder Organisationen abzugeben.

Es muss ein Konzept zum Thema „Talenttransfer“ erstellt werden, um Sportlern die Möglichkeit zu geben, in andere Sportarten zu wechseln und dort erfolgreich zu sein. Hierfür ist sicherlich ein engerer Austausch der Landestrainer der einzelnen Sportarten notwendig.

**2.4. Leistungssportpersonal**

**2.4.6.**

Es müssen Sportartenübergreifende Kompetenzen gestärkt werden, damit u.a. ein unter Punkt 2.3.1. genannter Talenttransfer umsetzbar ist.

**2.5. Duale Karriere**

**2.5.1. Partnerschulen des Sports**

Es ist eine verbesserte Kommunikation der schulischen Angebote für Leistungssportler notwendig, denn gerade viele Talente und Vereine außerhalb von Hannover sind über die Angebote nicht ausreichend informiert.

**2.5.3.2. Sport und Berufsausbildung**

Die leistungssporttragenden Vereine werden stärker in die Karriereplanung der Sportler eingebunden (zum Beispiel durch Teilnahmemöglichkeit von Vereinsvertretern an Laufbahnberatungsgesprächen). In diesem Bereich liegt häufig viel Potential der Verein im oder mit dem verankerten Unternehmen und Betrieben, die Leistungssportlern eine Ausbildung oder ähnliches anbieten könnten.

**3.2. Steuerelemente**

**3.2.4. LSB-MK Kooperationsvereinbarung**

Dringend notwendig ist eine qualitative und quantitative Verbesserung des Sportunterrichts in den Schulen und der Lehrkräfte. Es müssen mehr Sportlehrer eingesetzt werden, die die Kinder und Jugendlichen sportlich ausbilden.

Die Sportlehrer sollten Kenntnisse in den olympischen Sportarten haben und Eltern und Kinder zu einzelnen Sportarten beraten können. Sogenannte Talentscouts könnten dann eine Talentsichtung an Schulen vornehmen.

Hierfür ist dringend eine Erhöhung des Stundensatzes für Vereinspersonal im AG-Einsatz notwendig, um die Anreize für die Vereine zu erhöhen diese Aufgabe zu übernehmen.

**3.3.3.1 Nachwuchsleistungssport im Verein**

Hier ist eine bessere Förderung notwendig, da für die meisten Vereine richtiger Leistungssport nicht finanzierbar und umsetzbar ist.

1. **LSB-Förderung**

* Mittelerhöhung für Vereine, u.a. zur Anschaffung von Sportgeräten
* Trainerzuschüsse wieder für hauptamtliche Trainer auszahlen, da diese in der Regel für den Leistungssport verantwortlich und zuständig sind
* Schaffung eines LSB Sponsorenpools zur Unterstützung der leistungssporttragenden Vereine
* Schaffung eines LSB Fahrzeugpools für Wettkampf- und Trainingsmaßnahmen der Vereine
* Förderung von Kooperationen von Wettkampf- und Startgemeinschaften beibehalten und ggf. ausbauen

1. **Kommunale Förderung erhöhen**

In vielen anderen Kommunen und Städten außerhalb Niedersachsens gibt es eine deutlich höhere finanzielle Unterstützung des Sports und der Vereine. Hierzu müssen u.a. zählen:

* Reisekosten für Sportler / Vereine ausschütten
* Sportstättenbau
* Sportgerätebeschaffung

Generell wäre es wünschenswert, wenn sich der LSB an regionalen Fonds der Stadtsportbünde beteiligen würde und die von diesen Gremien ausgeschütteten Beträge durch einen Fonds aufzustocken.

**4. Umsetzungsschritte**

Um alle Punkte in dem neuen Leistungssportkonzept umsetzen und realisieren zu können, ist eine Aufstockung des Personals im Fachbereich Leistungssport des LSB notwendig. Damit können dann auch leistungssporttragende Vereine besser und intensiver unterstützt werden.

**Arbeitsgruppe:**

Sandra Fritsch – Geschäftsführerin Deutscher Tennis Verein Hannover

Christian Held – Vorstand Sport Deutscher Ruder-Club Hannover

Robin Aden – Präsident Deutscher Ruder-Club Hannover